

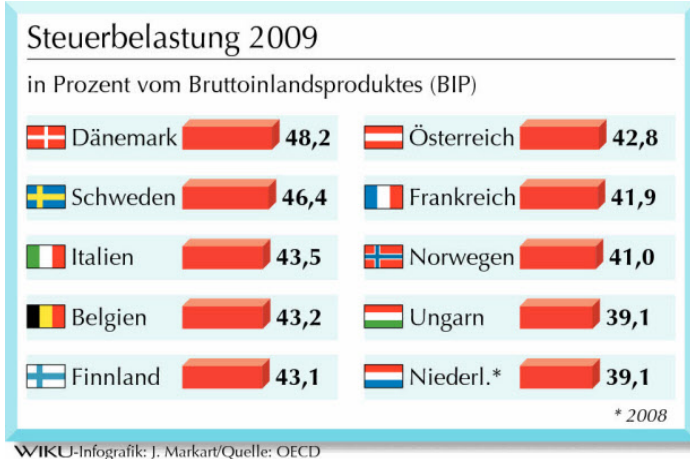
# Rekord-Abgaben in Italien

**ERHEBUNG:** Belastung durch Steuern, Gebühren und Sozialabgaben sehr hoch


Nach einer Erhebung der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat im Jahr 2009 die Abgabenbelastung in Italien 43,5 Prozent der Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt) erreicht.

Laut der in Paris ansässigen Wirtschaftsorganisation liegt die Abgabenquote nur in Schweden (46,4 Prozent) und Dänemark (48,2 Prozent) höher als in Italien. Somit nimmt Italien den wenig beneidenswerten dritten Platz unter den Ländern mit der stärksten Abgabenbelastung ein.

Doch diese offiziellen Statistiken zeigen nicht, dass die Steuern und Gebühren sowie die Sozialabgaben viele Bürger wesentlich stärker belasten. In Itali-



en erreicht nämlich die Schattenwirtschaft 20 bis 25 Prozent der Wirtschaftsleistung. Viele können sich somit zum Großteil

der Besteuerung entziehen. Dafür müssen andere viele zu hohe Steuern und Sozialabgaben bezahlen. (abk) 

## DER EXPERTE ANTWORTET



Hubert Berger  
Kanzlei  
Lanthaler +  
Berger +  
Partner

### Darlehenszinsen

**Ich möchte Anfang nächsten Jahres eine Wohnung, für mich ist dies meine Erstwohnung, kaufen und renovieren. Ich habe deshalb ein Bankdarlehen aufgenommen. Kann ich die entsprechenden Darlehenszinsen in der Steuererklärung absetzen?**

Ja, grundsätzlich kann man beim Ankauf (und beim Bau) der Erstwohnung die Darlehenszinsen des eigens für diesen Zweck aufgenommenen Hypothekendarlehens in der Steuererklärung absetzen. Der von der Finanzverwaltung steuerlich anerkannte Höchstbetrag, auf dem der 19-prozentige Abzug berechnet wird, liegt bei 4000 Euro (beim Bau beträgt dieser nur 2582,28 Euro). Voraussetzungen für die Absetzbarkeit der Zinsen sind u. a.:

- der Kauf der Immobilie muss im Jahr vor oder nach der Aufnahme des Darlehens abgewickelt werden;
  - die gekaufte Immobilie muss sich innerhalb eines Jahres nach dem Kauf um die Hauptwohnung des Eigentümers oder eines seiner Familienmitglieder handeln;
  - der Inhaber des Hypothekendarlehens muss ein Realrecht (z.B. Eigentum) an der Immobilie halten.
- Falls die Erstwohnung, die mittels dem Hypothekendarlehen erworben wird, noch renoviert wird, dann gilt die Absetzbarkeit der Darlehenszinsen ab jenem Datum, an welchem die Wohnung als Hauptwohnung genutzt wird, was jedoch in jeden Fall innerhalb von zwei Jahren nach dem Kauf sein muss.

\*\*\*

*Falls Sie Steuerfragen haben, dann schicken Sie diese an die „WIKU“-Redaktion (dolomiten.wirtschaft@athesia.it). Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl unter den eingesandten Fragen zu treffen.*

# Ausgabenkontrollen für alle

**NEUERUNG 2011:** Einzelausgaben ab 3500 Euro müssen gemeldet werden



Meldepflicht heißt es ab 2011 für alle größeren Ausgaben. gms

Zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung will der Fiskus einen neuen Weg beschreiten. Es handelt sich um die „Ausgabenkontrolle“ (spesometro). Dazu müssen im kommenden Jahr die Ausgaben aller Steuerpflichtigen ab 3500 Euro der Einnahmenagentur gemeldet werden. Diese Meldungen sollen der Steuerbehörde eine bessere Schätzung jener Einkommen ermöglichen, die bisher vor dem Fiskus verborgen wurden.

Die neue Strategie der Einnahmenagentur fußt auf der Verordnung Nr. 78/ 2010. Damit

wurden die Unternehmen und Freiberufler verpflichtet, dem Fiskus über Internet die neuen Kunden- und Lieferantenverzeichnisse (elenco clienti e fornitori) zu übermitteln. Für das Jahr 2010 sollen nur Rechnungen ab einem Betrag von 25.000 Euro gemeldet werden. Diese Meldung der Umsätze mit Kunden und Lieferanten des Jahres 2010 soll bis Ende Oktober 2011 erfolgen.

Ab dem kommenden Jahr müssen die Mehrwertsteuerpflichtigen alle Rechnungen ab 3500 Euro melden. Und damit nicht genug. Ab dem kommenden Jahr müssen auch Leistungen an private Kunden ab 3500 Euro in das Kundenverzeichnis aufgenommen und dem Fiskus gemeldet werden. Damit sich die Unternehmen auf diese neuen Vorschriften einstellen können, dürfte es eine Übergangsfrist bis Ende Mai geben. Die Einnahmenagentur muss nämlich noch im Detail festlegen, welche Daten für Geschäfte mit Privatpersonen zu melden sind. Deshalb ist mit dem Beginn der Meldepflicht für Leistungen an Private wahrscheinlich erst ab Juni 2011 zu rechnen.

Der Finanzminister erhofft sich mit der neuen Kontrollmöglichkeit zusätzliche Steuereinnahmen in der Höhe von über 600 Mio. Euro.

ALEXANDER BRENNER-KNOLL

## TERMINKALENDER

Letzter Termin

### Montag, 27. Dezember

**Mehrwertsteuer:** Die Mehrwertsteuerpflichtigen mit monatlicher oder vierteljährlicher Abrechnungspflicht müssen die Mehrwertsteuer-Vorauszahlung (acconto Iva) für 2010 leisten.

**Intrastat-Meldung:** Für die im Monat November innerhalb der EU getätigten Einkäufe, Verkäufe oder Dienstleistungen müssen die Steuerpflichtigen mit monatlicher Meldepflicht die Intrastat-Meldung elektronisch übertragen.

### Donnerstag, 30. Dezember

**Registersteuer für Mietverträge:** Für neue Mietverträge, die am 1. Dezember 2009 abgeschlossen wurden, ist die Registersteuer (2 Prozent der Jahresmiete) mit Vordruck F23 zu bezahlen. Für laufende Mietverträge, die in früheren Jahren am 1. Dezember abgeschlossen wurden, ist bis heute die jährliche Registersteuer (2 Prozent der Jahresmiete) zu entrichten.